Allgemeine Geschäftsbedingungen für Endkunden

Präambel

Mit dem Erwerb eines Tickets oder Merchandising-Artikel – im folgenden “Produkte” – auf einer von der tickettoaster GmbH – im Folgenden “TT” genannt – bereitgestellten Portal akzeptieren Sie – im Folgenden “Endkunde” genannt – die nachfolgenden “Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Endkunden”.

Über die von TT bereitgestellten Portale können Veranstalter – im folgenden “VA” genannt – Produkte verkaufen. TT stellt diese Portale den jeweiligen VA unter verschiedenen Domains und Subdomains zur Verfügung.

Diese AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Endkunde, TT und VA. Diese AGB haben Gültigkeit unabhängig davon welches von TT bereitgestellte Portal der Endkunde nutzt.

Kontakt zu Veranstalter (VA)

VA für das von TT unter https://desertfest-tickets.de betriebene Portal ist:

DESERTFEST BERLIN GmbH
DESERTFEST BERLIN GmbH
Straßmannstraße 47
DE-10249 Berlin
E-Mail: tickets@desertfest.de
Telefon: +49 30 442 706 1

Kontakt zu tickettoaster (TT)

Das unter https://desertfest-tickets.de bereitgestellte Portal wird betrieben von:

tickettoaster GmbH
Wolfhager Str. 39a
34117 Kassel
Telefon: +49 561 350 296 28-0
Fax: +49 561 350 296 28-9
E-Mail: hallo@tickettoaster.de

Handelsregisternummer: HRB 15351
Registergericht: Amtsgericht Kassel
USt.ID.: DE247860265
Geschäftsleitung: Dr. Peter Horn (CEO)

§1 Vertragsparteien

1.1 Durch den Kauf von Produkten auf den von TT angebotenen Portalen entsteht nur zwischen Endkunde und dem jeweiligen VA ein Kaufvertrag über die erworbenen Produkte.

1.2. TT ist somit nicht für die Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistung verantwortlich sondern erbringt im Namen und Auftrag des VA – ganz oder in Teilen – die Abwicklung der Bestellung bzw. stellt das Portal für den VA zur Abwicklung der Bestellungen in Eigenregie bereit.

1.3 Ist TT mit der Abwicklung der Bestellung beauftragt, so ist TT zu diesem Zweck durch den jeweiligen VA berechtigt, alle entstandenen Forderungen aus Bestellvorgängen im eigenen Namen und auf Rechnung des jeweiligen VA gegenüber dem Endkunden geltend zu machen. Weiter ist TT berechtigt, die Forderungen außergerichtlich und gerichtlich durchzusetzen. In den Forderungen eingeschlossen sind sämtliche während des Bestellvorgangs vom VA mit dem Endkunden vereinbarten Gebühren (VVK-, System-, ggf. Bearbeitungs- und Versandgebühren).

1.3. TT haftet nicht für die Insolvenz des VA oder für den Ausfall einer Veranstaltung bzw. Nicht-Lieferung einer Ware.

1.4. Das Angebot auf dem von TT bereitgestellten Portal richtet sich ausschließlich an natürliche und volljährige Verbraucher im Sinne des §13, BGB.

§2 AGB des VA

2.1 Möglicherweise gelten über diese AGB hinaus zusätzliche AGB des VA (z.B. zur Durchführung einer Veranstaltung, gesonderte Lieferbedingungen). TT hat hierauf keinen Einfluss. Der Endkunde ist selbst dafür verantwortlich, sich vor dem Kauf über zusätzliche AGB des VA zu informieren.

§3 Vertragsgegenstand und Vertragsschluss, Rücktritt vom Vertrag

3.1 Die zu einem angebotenen Produkt bereitgestellten Informationen, Verfügbarkeit, Preise und Gebühren, verfügbare Zahlungs- und Versandmethoden richten sich ausschließlich nach den Einstellungen welche der jeweilige VA bei der Einstellung des Produkts vorgenommen hat. TT hat auf die Einstellungen und die vom VA zum Produkt bereitgestellten Informationen keinerlei Einfluss. Die alleinige Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben obliegt dem jeweiligen VA.

3.2 Das Angebot für den Vertragsabschluss im jeweiligen Portal geht vom Endkunden aus. Mit dem Versand der Bestellbestätigung per E-Mail kommt ein Vertrag mit dem jeweiligen VA durch Vermittlung von TT zustande.

3.3 TT oder VA ist berechtigt, die Bestellung des Endkunden zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht) wenn der Endkunde gegen von TT oder VA aufgestellte spezifische Bedingungen verstößt oder diese zu umgehen versucht, auf welche im Rahmen des Kaufvorgangs hingewiesen wurde. Weiter ist TT oder VA berechtigt, Bestellungen aufgrund überschrittener Verfügbarkeiten/Kontingente zu stornieren. Die Erklärung der Stornierung bzw. des Rücktritts vom Vertrag kann auch durch einfache Gutschrift der gezahlten Beträge erfolgen. §350 BGB findet keine Anwendung.

3.4 Schlägt die vom Endkunden ausgewählte Zahlungsart wegen Unterdeckung oder vom Endkunden fehlerhaft angegebener Daten fehl, so wird TT oder VA dem Endkunden eine Zahlungsaufforderung an die vom Endkunden hinterlegte E-Mail-Adresse senden. Leistet der Endkunde innerhalb der angegebenen Frist keine Zahlung, ist TT oder VA berechtigt - aber gleichzeitig nicht verpflichtet - im Namen des VA und/oder im eigenen Namen vom Vertrag zurückzutreten. Etwa übermittelte Tickets können nach dem Rücktritt gesperrt werden. Die betroffenen Tickets können von TT oder VA anderweitig zum Verkauf angeboten werden. Ansprüche auf eventuell weitergehende Schadensersatzansprüche oder Storno- und Bearbeitungsgebühren von TT oder VA an den Endkunden bleiben bestehen.

§4 Widerrufsrecht für Verbraucher

4.1 Widerrufsrecht bei Tickets zu Veranstaltungen

4.1.1 Bei auf dem Portal angebotenen Tickets für Veranstaltungen handelt es sich – sofern nicht anders gekennzeichnet – um Zutrittsberechtigungen für eine Freizeitveranstaltung. Daher liegt kein Fernabsatzvertrag gemäß § 312b Abs. 3 Ziffer 6 BGB vor (Die Erbringung der Leistung sieht einen spezifischen Termin oder Zeitraum vor). Daher besteht das im Fernabsatz übliche gesetzliche Widerrufs- oder Rückgaberecht des Endkunden beim Kauf von Tickets nicht. Unmittelbar nach der Annahme durch TT oder VA ist der Kauf somit bindend. Der Endkunde verpflichtet sich somit zur Abnahme und unmittelbarer Bezahlung der gekauften Tickets.

4.2 Widerrufsrecht bei Kauf von Produkten (z.B. Merchandising)

4.2.1 Der Endkunde hat das Recht, seine auf den Abschluss des Vertrags gerichtete Willenserklärung innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Ware zu widerrufen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist

in Textform oder durch Rücksendung der Ware gegenüber VA zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei der Übersendung der Ware als Datei auf elektronischem Wege. Daneben besteht das Widerrufsrecht nicht bei der Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Endkunden entsiegelt worden sind. Das Widerrufsrecht besteht des Weiteren nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde.

4.2.2 Der Endkunde ist bei Ausübung des Widerrufsrechts zur Rücksendung verpflichtet, wenn die Ware durch Paket versandt werden kann. Die Kosten der Rücksendung trägt bei Ausübung des Widerrufsrechts bei einem Bestellwert bis zu € 50,00 der Endkunde, es sei denn, die gelieferte Ware entspricht nicht der bestellten Ware. Bei einem Bestellwert über € 50,00 hat der Endkunde die Kosten der Rücksendung nicht zu tragen.

4.2.3 Der Endkunde hat Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Ware entstandene Verschlechterung zu leisten. Der Endkunde darf die Ware vorsichtig und sorgsam prüfen. Den Wertverlust, der durch die über die reine Prüfung hinausgehende Nutzung dazu führt, dass die Ware nicht mehr als „neu“ verkauft werden kann, hat der Endkunde zu tragen.

§5 Zahlung & Versand

5.1 Der Gesamtbetrag ist nach Erhalt der Bestellbestätigung grundsätzlich sofort zur Zahlung fällig.

5.2 Steht im Portal des jeweiligen VA die Zahlungsmöglichkeit “SEPA-Lastschrift” zur Verfügung, erteilt der Teilnehmer TT oder VA ein entsprechendes SEPA-Basis-Mandat. Das jeweilige SEPA-Basis-Mandat wird während dem Abschluss des Bestellvorgangs angezeigt. Grundsätzlich gilt: Die Frist für die Vorankündigung wird auf einen Tag verkürzt. Dies entspricht einer Abweichung von 14 Kalendertagen ggü. der regulären Vorankündigungsfrist.

5.3 Der Endkunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Konto, Kreditkarte, PayPal-Konto, etc. entsprechend der gewählten Zahlart gedeckt ist.

5.4 Unmittelbar nach erfolgtem Zahlungseingang versendet TT oder VA die erworbenen Produkte an die vom Endkunden angegebene postalische oder elektronische Adresse sofern keine andere Lieferung/Übergabe (z.B. Hinterlegung) vereinbart wurde.

5.5 TT oder VA behalten sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.

§6 Verlust und Reklamation

6.1 Fehlerhaft versendete Produkte werden nach Rückgabe durch den Endkunden ersetzt. Es obliegt dem Endkunden, die Richtigkeit der an ihn versendeten Produkte selbständig zu überprüfen um rechtzeitig (z.B. bei Tickets vor Veranstaltungsbeginn) eine Ersatzlieferung in die Wege zu leiten.

6.2 Elektronische Tickets wie print@home oder Mobile-Tickets können durch den Endkunden jederzeit auf dem Portal des jeweiligen VA nochmals angefordert werden oder alternativ im Kundenkonto des Endkunden erneut heruntergeladen werden, sofern während des Bestellvorgangs ein Kundenkonto angelegt wurde.

6.3 Postalisch versendete Produkte, welche der Endkunde nicht erhalten hat, werden gegen schriftliche Zusicherung des Endkunden diese nicht erhalten zu haben, erneut versendet.

6.4 Postalisch versandte Tickets, welche dem Endkunden abhanden gekommen sind, oder zerstört wurden, werden grundsätzlich nicht ersetzt.

§7 Absage einer Veranstaltung

Wird eine Veranstaltung durch den VA – gleich aus welchen Gründen – abgesagt oder verschoben, sind die Ansprüche des Endkunden aus dem Vertag direkt gegenüber dem jeweiligen VA geltend zu machen. Ein Anspruch des Endkunden auf Rücknahme und Erstattung der Tickets durch TT besteht nicht. TT wird sich jedoch bemühen, eine Abwicklung im Interesse des Endkunden herbeizuführen oder zu unterstützen. Eventuelle Rücknahmen im Einzelfall gelten selbstverständlich nur für Tickets welche über die von TT bereitgestellten Portale bezogen wurden. Sämtliche zusätzlich angefallenen Gebühren wie System-, VVK- und Versandgebühren werden grundsätzlich nicht erstattet.

§8 Voraussetzungen des Einlasses, Prüfung der Zutrittsberechtigung

8.1 Voraussetzung für den Einlass bei der Veranstaltung ist die Vorlage des Tickets zur elektronischen optischen Erfassung der gedruckten Strichcodes am dafür vorgesehenen Einlasskontrollpunkt der Veranstaltung: Das Ticket wird gescannt. Beim Betreten der Veranstaltung wird der im Strichcode verschlüsselte Wert elektronisch auf Gültigkeit geprüft. Nur eine Person wird pro vorgelegten gültigen Strichcode eingelassen. Nach dem Einlass wird der Code elektronisch entwertet. Die Vorlage einer Bestellbestätigung/Rechnung reicht nicht aus. Am Einlasskontrollpunkt werden ohne besondere Hinweise auf Missbrauch keine namentlichen Prüfungen vorgenommen. Demjenigen wird Einlass gewährt, der zeitlich zuerst am Einlasskontrollpunkt den gültigen Strichcode vorlegt.

8.2 Der Endkunde hat dafür Sorge zu tragen, eventuell gesondert bestehende Voraussetzungen des Einlasses des VA eingenständig in Erfahrung zu bringen. Die alleinige Verantwortung für die Bereitstellung der Voraussetzungen des Einlasses obliegt dem jeweiligen VA.

§9 Haftung

Die folgenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von TT beruhen, sowie für Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

9.1 Ansprüche, insbesondere wegen Nicht- oder Schlechtleistung, bezüglich der Erbringung der vermittelten Leistung (z.B. Konzertdarbietung) bestehen nur gegenüber dem VA. TT haftet nicht für die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung, die Erstattung von Tickets bei Ausfall/Verlegung einer Veranstaltung, die Rücknahme oder Erstattung sonstiger Produkte sowie für die hieraus entstandenen Schäden.

9.2 Bei der leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet TT oder VA der Hohe nach begrenzt auf den vertragstypischen Schaden. Wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sind abstrakt solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrags erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Vertragsparteien regelmäßig vertrauen dürfen. Im Übrigen ist eine Haftung durch TT ausgeschlossen.

9.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§10 Datenschutz

Es gelten die Datenschutzbestimmungen von TT einzusehen unter https://www.tickettoaster.de/datenschutz. Der Endkunde wurde über die Datenschutzbestimmungen unterrichtet.

§11 Schlussbestimmungen

11.1 Für alle über die von TT abgewickelten Bestellungen gelten im Verhältnis von Endkunde und TT ausschließlich diese AGB. Der Einbindung von AGB des Endkunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

11.2 Sollten einzelne Regelungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. Die Vertragspartner verpflichten sich, eine unwirksame Regelung durch eine solche wirksame Regelung zu ersetzen, die in ihrem Regelungsgehalt dem wirtschaftlich gewollten Sinn und Zweck der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Das gilt entsprechend bei Regelungslücken.

11.3. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und des ins deutsche Recht übernommenen UN-Kaufrechts.

11.4 Gerichtsstand und Erfüllungsort ist – soweit zulässig – Kassel bzw. der Sitz der tickettoaster GmbH.

Stand: 12/2015